

Hanteln „gestohlen“

Sieger aus Bruck/Schwechat | Unsere Bezirksgewinner haben in der Coronakrise alles versucht, um körperlich in Topform zu bleiben

Von Raimund Novak

„Ich war zunächst komplett überfordert“, erinnert sich die Schwechaterin Nina Mayrhofer an den Moment, als sie von der Sportlerwahlnominierung erfuhr. Groß war dann die Freude, als sie diese sogar mit insgesamt 15287 Stimmen für sich entscheiden konnte und dabei unter anderem Squashtalent Kristina Begeba (12647) und Fußballerin Melanie Brunnthaler (4061) hinter sich ließ.

Die U18-Athletin der SV Schwechat hatte im Vorjahr bei der NÖ-Landesmeisterschaft Gold über die 100m bei der U20 geholt. Im Weitsprung sprang sie in Klagenfurt (U18-Bewerb) 5,79 Meter weit.

Die Leichtathleten waren von den Lockdowns nicht allzu sehr eingeschränkt. Das Training war dennoch nicht komfortabel. „Ich musste in der Wohnstraße herumrennen und das war nicht ideal für die Beine. Ich hatte zunächst Angst, dass ich falsch trainiert habe, ehe die Entwarnung von den Betreuern kam.“

Ähnlich erging es Andreas Steinmetz kurz vor dem zweiten Lockdown. „Ich erinnere mich noch an die ZIB-Spezial am Sonntag, als ich hörte, dass alles am Montag zumacht. Ich bin noch schnell zum Phönixplatz gelaufen und habe ein paar Hanteln und Gewichte entwendet“, schildert der SVS-Hochspringer. Auf die Frage, ob ihm

der Verein die Akzeptanz nahm, lachte er: „Sie haben ein bissl geschimpft, aber ich halte das schon aus.“

Steinmetz konnte sich bei der Wahl mit 8903 Stimmen unter anderem gegen Radfahrer Alexander Hajek (7679) durch. In der Vorsaison knackte der Braustädter bei der Staatsmeisterschaft in der Südstadt den Klubrekord: 2,17 Meter!

Die Ziele der Beiden: Steinmetz möchte die 2,20m-Hürde packen. „Diese drei Zentimeter sind aber tatsächlich noch eine psychische Barriere.“ Mayrhofer hat die U18-EM im Sommer im italienischen Rieti auf ihrem Radar. Über die 100m und 200m sollen außerdem neue persönliche Bestleistungen her.

Woche 08/2021 NÖN



So sehen Sieger aus! Nina Mayrhofer und Andreas Steinmetz, beide von der SV Schwechat, ließen der Konkurrenz keine Chance und gewannen die NÖN-Sportlerwahl.

Fotos: Raimund Novak